

Kommuniqué

des Verkehrsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend ÖBB-Rahmenplan 2016 – 2021 (III-217 der Beilagen)

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie hat dem Nationalrat am 15. Oktober 2015 den gegenständlichen Bericht über den ÖBB-Rahmenplan 2016 – 2021 (III-217 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verkehrsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 30. Oktober 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR beschloss der Ausschuss einstimmig, Vorstandsdirektor Ing. Mag. (FH) Andreas **Matthä** als Auskunftsperson beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Andreas **Ottenschläger** die Abgeordneten Georg **Willi**, Hermann **Lipitsch**, Christoph **Hagen**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Michael **Pock**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc und Mag. Johannes **Rauch** sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Alois **Stöger**, diplômé.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend ÖBB-Rahmenplan 2016 – 2021 (III-217 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, T, **dagegen**: F, G, N) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 10 30

Christoph Hagen
Schriftführer

Anton Heinzl
Obmann